

# German Bagpipers verbreiten großartige Stimmung

## Auftritt zu Gunsten von Familien in Not – 663 Euro an Spenden

Von Gösta Berwing



Die Happy German Bagpipers traten am Sonntag in der St.-Cosmas- und-Damian-Kirche in Bockhorn auf.  
Bild: Gösta Berwing

**Bockhorn** „Ihr werdet es nicht bereuen, hierhergekommen zu sein“, so hat Pastor Thomas Piesker am Sonntagabend die Besucher in der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Bockhorn begrüßt. Im Rahmen der NWZ-Weihnachtsaktion stellte die Kirchengemeinde den sakralen Bau für ein Konzert mit einer außergewöhnlichen Dudelsack-Showband zur Verfügung. Die „Happy German Bagpipers“ aus Jade sind Spezialisten unterhaltsamer Dudelsackmusik und traten zugunsten der Weihnachtsaktion in Bockhorn auf.

„Der Kontakt zur NWZ ist entstanden, weil ich mich mit Dankeschreiben für die schönen Berichte an die Zeitungen wandte“ erzählte der Leiter der Band, Falk Paulat. Daraus entwickelte sich die Idee für dieses einmalige Konzert. Auf dem Programm standen Lieder aus den 50er- und 60er-Jahren sowie latein-amerikanische, arabische und schottische Stücke bis hin zu Rock'n Roll. Mit ihrer „Entertainment Pipe Music“, die sie selbst arrangieren und komponieren, begeisterten sie mit ihrem eigenen Sound. So wurden eigens für das Bockhorner Konzert Kompositionen wie „Annas Drumset“, „Jana PlayThe Base“ oder auch „Valja's Drumset“ erschaffen. Eine Premiere war auch das erstmalige Spiel auf einer Flöte zur Dudelsackmusik. Die Zuschauer waren hellauf begeistert, oft schunkelten sie zur Musik und spendeten tosenden Beifall. Die Stimmung war überwältigend.

Jürgen Westerhoff, verantwortlicher Redakteur der NWZ für die Weihnachtsaktion, informierte die mehr als 300 Besucher über das Engagement der Zeitung. Bis Ende Januar wird mit Hilfe der Weihnachtsaktion Geld für bedürftige Familien in der Region gesammelt. Die Spenden werden ohne Abzug in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk des Oldenburger Landes und des Landescaritasverbandes weitergegeben, um in finanziellen Notlagen auszuhelfen. Pastor Piesker verglich diesen Gedanken mit Texten aus der Bibel und sagte: „Wir lassen die nicht im Stich, die an den Rand gedrängt werden, deshalb bitten wir um eine Spende für diese Aktion.“

Nach gut zwei Stunden mit flotter und auch mal besinnlicher Musik spendeten die Besucher insgesamt 663,42 Euro. „Das ist ein großartiges Ergebnis“, betonte Westerhoff. Damit beträgt der aktuelle Spendenstand der NWZ-Weihnachtsaktion bereits mehr als 165000 Euro.